Kabelbinder KBL MZUV aus Polyamid mit Metallzunge UV-Beständig schwarz



Kabelbinder zum Bündeln von Kabeln, Kabelsträngen und Schläuchen bei Außen- und Inneninstallationen mit erhöhter Anforderung der Mindestzugfestigkeit

Korrosionsbeständig

- Patentierter antimagnetischer Verschluss mit Metallzunge aus Edelstahl Typ 316
- Hervorragendes Abbindeverhalten auch unter schwierigsten Bedingungen wie Feuchtigkeit, Wärme, Kälte etc.
- Stufenlos verstellbar, stabil und unempfindlich gegenüber Vibrationen und Einflüssen von außen
- Geeignet für Anwendungen im Innen- und Außenbereich

Keine scharfen Kanten und fester Sitz

- Abgerundete und glatte Außenseite zum Schutz vor Beschädigungen an der Isolation von z. B. Kabeln
- Zudem reduziert der glatte Körper ohne Rasterzähne oder Rillen die Zahl überanspruchter Stellen
- Die leichte Noppung auf der Innenseite des Bandes gewährleistet einen festen Sitz des Binders auf dem Kabelbündel

Schnelles Installieren und leichtes Verarbeiten

- Leicht angewinkeltes, angespitztes Bandende sowie einteiliger Keilverschluss
- Einführhilfe, gewinkelte Bandenden 2,3 + 3,6 + 4,8 mm
- Kein zusätzliches Montagewerkzeug notwendig

Mehr Sicherheit für den Anwender

- Erhöhte Zugfestigkeitswerte gegenüber Standardkabelbinder mit Kunststoffzungen

Praktische Verpackung bei ausgewählten Abmessungen

- Werkzeugloses öffnen durch Perforation
- Wiederverschließbare Verpackung durch Zippverschluss
- Mit Eurolochung

Werkstoff	PA 6.6 V-2 - Polyamid
Entflammbar	V2
UV-Beständigkeit	Ja, bis zu 1000 Stunden
Silikonfrei	Ja
Halogenfrei	Ja
Farbe	Schwarz

CL01_5504010416, Rev. 0.130, Stand: 23. 07. 2026

Breite	Länge	Bündeldurch-messer min./ max. (Bündel-Ø min./max.)	Zugkraft min.	Temperatur-beständigkeit min./max.	Ausführung	Art.-Nr.	VE
2,3 mm	92 mm	1,5-16 mm	80 N	-60 bis +105 °C	Mit Einfädelhilfe	**0502 271 111**	100
2,3 mm	203 mm	1,5-51 mm	80 N	-60 bis +105 °C	Mit Einfädelhilfe	**0502 271 131**	100
3,6 mm	140 mm	2-35 mm	178 N	-40 bis +105 °C	Mit Einfädelhilfe	**0502 271 121**	100
3,6 mm	284 mm	2-76 mm	130 N	-60 bis +105 °C	Mit Einfädelhilfe	**0502 271 101**	100
4,8 mm	186 mm	3-48 mm	220 N	-60 bis +105 °C	Mit Einfädelhilfe	**0502 271 141**	100
4,8 mm	290 mm	3-78 mm	222 N	-60 bis +105 °C	Mit Einfädelhilfe	**0502 271 151**	100
4,8 mm	361 mm	3-102 mm	222 N	-60 bis +105 °C		**0502 271 161**	100
6,9 mm	340 mm	4,8-102 mm	540 N	-60 bis +85 °C		**0502 271 181**	50
6,9 mm	771 mm	4,8-229 mm	540 N	-60 bis +85 °C		**0502 271 191**	50
8,2 mm	1143 mm	9,5-330 mm	540 N	-60 bis +105 °C		**0502 271 195**	50

Details/Anwendung

Für Anwendungen im Innen- und Außenbereich, wie z. B.:

- Photovoltaikanlage
- Schaltschrankbau
- Elektro- und Gebäudeinstallation
- Fahrzeugbau
- KFZ-Werkstätten
- Betriebswerkstätten





Leistungsnachweis

UL LISTED

BUREAU VERITAS 7828 BUREAU VERITAS

Hinweis

- Vorsicht bei stark mineralischen Säuren und/oder oxidierenden Chemikalien, speziell bei hohen Temperaturen
- Nicht beständig gegen mineralische Säuren und/oder oxidierende Chemikalien

CL01_5504010416, Rev: 0.130, Stand: 23. 07. 2026

Die UV-beständigen Kabelbinder erfüllen die Norm ISO 4892-2: Kunststoffe - Künstliches Bestrahlen oder Bewittern in Geräten – Teil 2: Xenonbogenlampen. 1.000 Stunden des Bestrahlens oder Bewitterns mittels dieser Testmethode, ist gemäß den Normen IEC 62275, EN 62275 und UL 1565 für UV-beständige Kabelbinder vorgeschrieben.

Bei diesem Testverfahren handelt es sich um eine Kurzprüfung. Dieser Test kann nicht auf die tatsächliche Lebensdauer von Kabelbindern unter Bestrahlung oder Bewitterung mit UV-Licht extrapoliert werden.
Einige Faktoren können den Grad der Korrelation zwischen Kurzprüfungen mit Laborlichtquellen und der tatsächlichen Einwirkung von Außenlichtquellen unter realen Einsatzbedingungen verschlechtern:
a) Unterschiede bei der Spektralverteilung von Laborlichtquellen und Tageslicht
b) Bewitterungs- oder Bestrahlungszeiträume, bei denen eine fortwährende Bewitterung und Bestrahlung mit Licht aus einer Laborlichtquelle, ohne jegliche Phasen der Dunkelheit zum Einsatz kommt
c) Bewitterungs- oder Bestrahlungsbedingungen, unter denen sehr häufige Wechsel zwischen hohen und niedrigen Probentemperaturen entstehen oder die unrealistische Temperaturschocks erzeugen
d) unrealistisch hohe oder niedrige Feuchtigkeitspegel
e) Fehlen biologischer Wirk- oder Schadstoffe.

CL01_5504010416, Rev: 0.130, Stand: 23. 07. 2026